



Aktenzeichen: SPD

Datum: 21.01.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Stopp des Besuchsverbot in der Stadtklinik und Einführung der 2G+-Regel hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

Auf der Internetseite der Stadtklinik ist zu lesen:

"Liebe Angehörige und Besucher, aufgrund des sich zunehmenden zuspitzenden Infektionsgeschehens, gilt in allen Abteilungen der Stadtklinik Frankenthal ab Dienstag 30.11.2021 ein generelles Besuchsverbot. Ausnahmen sind in dringenden Einzelfällen und nach vorheriger Absprache mit dem behandelnden Arzt weiterhin möglich, so beispielsweise bei Palliativpatienten, Patienten in besonders schwierigen Lebenslagen, Minderjährigen oder auf der Intensivstation."

Die Formulierung der Ausnahmen ist schwammig und intransparent. Was ist zum Beispiel unter „Patienten in besonders schwierigen Lebenslagen“ zu verstehen? Die unklaren Vorgaben führen zur Intransparenz bei den erforderlichen Absprachen mit dem behandelnden Arzt. Es ist sehr bedenklich und aus unserer Sicht unmenschlich, dass verwirnte Menschen im Alter, die nicht mehr für sich selbst sprechen können, von allen Angehörigen isoliert, vollkommen allein in einem Krankenhaus zurück gelassen werden müssen. Eine humane Besuchsregelung kann hier zu einer deutlichen Verbesserung des kurz- und langfristigen Gesundheitszustandes führen und Leben retten.

Deshalb sehen wir es als dringend erforderlich an, von Seiten des Trägers der Stadtklinik und des Direktoriums der Stadtklinik, das äußerst restriktive Besuchsverbot (Besucherstopp) in der Stadtklinik Frankenthal zu überdenken und zu ändern.

Ein positives Beispiel dafür, dass auch in einem Krankenhaus während der Corona-Pandemie die Menschlichkeit für den jeweiligen Patienten und seine Familie bei aller gebotenen Vorsicht nicht aus dem Blick gerät, ist das Hetzelstift in Neustadt a. W. (<https://www.hetzelstift.de/startseite>).

Wir beantragen, dass die Stadt Frankenthal als Träger der Stadtklinik zusammen mit der Stadtklinik

1. für das Krankenhaus in Frankenthal ähnlich anderen Kliniken in der Region mit vergleichbarer Größe eine Besuchsregelung auf Basis der 2G+-Regel erarbeitet, die den Zutritt für Geimpfte/ Genesene mit zusätzlich einem offiziellen, negativen Antigen-Schnelltest für die Zeitdauer von einer Stunde ermöglicht.
2. Patienten im fortgeschrittenen Alter, die nicht mehr in der Lage sind für sich selbst zu sprechen als Patienten in „besonders schwierigen Lebenslagen“ einstuft. Die Gefahr, dass sich der Gesundheitszustand durch den Aufenthalt in einer fremden Umgebung ohne Besuch von Angehörigen erheblich verschlechtert, ist sehr groß.
3. eine transparente Regelung für Besuche erstellt wird, die den Eindruck eines ungleichen Vorgehens vermeidet. So ist es in der Vergangenheit vorgekommen, dass in der gleichen Zeitspanne auf der gleichen Station, der eine Patient nur jeden zweiten Tag und ein anderer Patient täglich Besuch empfangen konnte.

Mit freundlichen Grüßen  
Aylin Höppner

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		